

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/9911
Dresden, 1. Juni 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion

Drs.-Nr.: 6/5114

Thema: Straftaten durch MITAs (Mehrfach Intensivtäter Asylbewerber) 1. Quartal 2016, Nachfrage zu Kleiner Anfrage: 6/4725

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2016 waren MITAs als Tatverdächtige beteiligt? Bitte aufschlüsseln nach Deliktgruppen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der MITAs (kumulativ).

Im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden für den Tatzeitraum 1. Januar bis 31. März 2016 1.124 Straftaten erfasst, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger als MITA registriert ist.

In der Tabelle wurden die Schlüsselzahlen für die Straftatengruppen wie folgt verwendet:

0	Straftaten gegen das Leben
1	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6	sonstige Straftatbestände StGB
7	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
9	Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen
V	Verkehrsstraftaten

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.



Die Darstellung nach Landkreisen/Kreisfreien Städte sowie nach Deliktgruppen ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	0	1	2	3	4	5	6	7	9	V
Bautzen	0	0	9	7	3	3	15	4	0	1
Chemnitz, Stadt	0	2	43	47	8	11	226	22	0	4
Dresden, Stadt	0	0	51	82	28	10	42	44	0	13
Erzgebirgskreis	0	0	9	7	6	0	8	4	0	0
Görlitz	0	1	4	8	2	2	8	2	0	0
Leipzig	0	0	6	1	0	0	6	0	0	0
Leipzig, Stadt	0	8	28	47	16	5	29	25	1	5
Meißen	1	0	22	12	3	0	9	2	0	0
Mittelsachsen	0	1	7	21	3	0	14	0	0	6
Nordsachsen	0	1	3	3	0	0	8	1	0	0
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	0	0	3	4	4	1	13	3	0	2
Vogtlandkreis	0	0	7	8	5	2	6	2	0	0
Zwickau	0	0	7	9	1	2	12	3	0	0
Gesamt	1	13	199	256	79	36	396	112	1	31

Frage 2:

Wie viele Asylbewerber sind derzeit in Sachsen als Intensivstraftäter erfasst? (Bitte aufschlüsseln nach Landkreis/Kreisfreier Stadt und Herkunftsland)

Mit Stand vom 6. April 2016 sind im Freistaat Sachsen 645 Zuwanderer als MITA erfasst. Für die Einstufung als MITA werden nicht ausschließlich Personen mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ betrachtet, sondern auch Personen mit dem Aufenthaltsstatus International/national Schutzberechtigte (Flüchtlingsstatus, subsidiärer Schutz, nationale Abschiebungsverbote) und Asylberechtigte, Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens), Kontingentflüchtlinge oder Unerlaubter Aufenthalt berücksichtigt.

Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte (Aufenthaltsort):

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Anzahl
Bautzen	46
Chemnitz, Stadt	77
Dresden, Stadt	139
Erzgebirgskreis	32
Görlitz	31
Leipzig	28
Leipzig, Stadt	100
Meißen	36
Mittelsachsen	37
Nordsachsen	16



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	42
Vogtlandkreis	35
Zwickau	26
Gesamt	645

Die Staatsangehörigkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Tunesien	189
Georgien	99
Marokko	82
Libyen	57
Kosovo	36
Albanien	35
Russische Föderation	21
Serbien	21
Algerien	17
Syrien, Arabische Republik	16
Pakistan	9
Irak	9
Indien	8
Afghanistan	8
Türkei	7
Iran, Islamische Republik	6
Somalia	5
Jordanien	4
Ukraine	3
Mazedonien, ehemalige jugoslawische Republik	3
Libanon	3
Eritrea	2
Bosnien und Herzegowina	2
Kenia	1
Usbekistan	1
Moldau, Republik	1
Gesamt	645

Frage 3:

Wie viele in Sachsen registrierte MITAs sind derzeit inhaftiert? (Bitte aufschlüsseln nach zuständigem Gerichtsbezirk und Herkunftsland)

Mit Datenbestand vom 18. Mai 2016 sind 115 MITA in Haft. Angaben zum zuständigen Gerichtsbezirk liegen in den Polizeilichen Auskunftssystemen nicht vor. Die Staatsangehörigkeiten sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	1
Albanien	3
Algerien	9
Bosnien und Herzegowina	1
Georgien	12
Indien	2
Irak	1
Iran, Islamische Republik	1
Kosovo	2
Libanon	1
Libyen	10
Marokko	17
Pakistan	1
Russische Föderation	2
Serbien	2
Somalia	2
Syrien, Arabische Republik	3
Tunesien	43
Ukraine	1
Usbekistan	1
Gesamt	115

Frage 4:

Wie viele MITAs sind im laufenden Jahr freiwillig ausgereist oder abgeschoben worden? (Bitte aufschlüsseln nach Herkunftsland und Ausreisezielland)

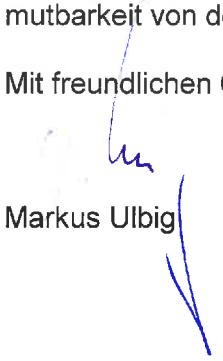
Insgesamt sind im ersten Quartal 2016 1 177 Abschiebungen nach § 58 Abs. 1 und 3 AufenthG und 639 freiwillige Ausreisen erfolgt. In den Statistiken der Zentralen Ausländerbehörde wird die MITA-Eigenschaft nicht erfasst.

Zur vollständigen Beantwortung der Fragen müssten insofern alle bei der Polizei erfasste MITA händisch danach ausgewertet werden, ob sie mit den abgeschobenen bzw. freiwillig ausgereisten Personen übereinstimmen. Der dafür insgesamt erforderliche Aufwand kann nicht abgeschätzt werden. Es wäre jedoch notwendig, mehrere Sachbearbeiter über einen mehrere Tage währenden Zeitraum mit den Recherchen und Auswertungen zu beauftragen. Dieses Personal stünde dann für Kernaufgaben



des Polizeivollzugsdienstes und der Zentralen Ausländerbehörde nicht bzw. nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Nach Abwägung des parlamentarischen Informationsinteresses einerseits und der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Polizei bzw. der Zentralen Ausländerbehörde andererseits wurde, auch unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit von der Beantwortung, abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig